

Die erste Säule, die dem Gewerbe gehört

Die Ausgleichskasse Gewerbe, Handel und Industrie in Graubünden und Glarus (AKGHI) ist nicht nur eine Abrechnungsstelle für die erste Säule, sie ist auch das Kompetenzzentrum für Sozialversicherungen der Bündner Wirtschaft. Mit einem Wechsel zur AKGHI sparen Bündner Unternehmen Zeit und Geld.

Die Mitarbeitenden sind Spezialisten für Sozialversicherungen der 1. Säule. Dazu gehören die Versicherungen AHV/IV/EO, Mutter- und Vaterschaftschädigung, Betreuungschädigung und Familienzulagen. Die AKGHI erfreut sich bei den Mitgliedern ihrer Trägerverbände (Bündner Gewerbeverband, Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden, Glarner Wirtschaftskammer) einer hohen Beliebtheit. So hat auch die Kundenzahl in den vergangenen vier Jahren mit mehr als 120 zusätzlichen Unternehmen sowie 230 Millionen Franken zusätzlich versicherter Lohnsumme deutlich zugenommen.

Kostengünstig und auf KMU ausgerichtet

Die AKGHI ist eine schlanke und insbesondere kostengünstige Abrechnungs- und Beratungsstelle für die erste Säule in Graubünden. Die Ausgleichskasse zeichnet sich durch ihre regionale Verankerung und die persönliche Betreuung der Kunden aus. Aufgrund der überschaubaren Kassengrösse kennen die Kunden ihre persönliche An-

Unverbindliches Gespräch

Über die Ausgleichskasse der Bündner Wirtschaft rechnen über 1500 Unternehmen ihre erste Säule ab. Vom Grossunternehmen über KMU bis zum Selbstständigerwerbenden werden alle kompetent und individuell beraten. Möchten Sie sich über den Wechsel der Ausgleichskasse unverbindlich informieren? Nehmen Sie mit den Mitarbeitenden der AKGHI Kontakt auf:

081 258 31 41, info@akghi.ch



Die Mitarbeitenden der AKGHI überzeugen durch den kompetenten Service und den persönlichen Kontakt.

sprechperson der AKGHI und diese kennt die individuellen Bedürfnisse der Kunden. Der geschätzte persönliche Kundenservice und die hohe Qualität der Leistungen sind nicht die einzigen Stärken. Geschäftsleiter Daniel Brazerol hebt hervor, dass die Verwaltungskosten dank der schlanken und effizienten Betriebsorganisation vergleichsweise sehr tief sind. «Wir vermeiden unnötige Hierarchiestufen, umständliche Dienstwege und personelle Überkapazitäten.» Zudem können sich die Kunden der AKGHI auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Online-Services verlassen. Die eBusiness-Plattform der AKGHI bietet den Kunden die Möglichkeit, die meisten Geschäftsfälle papierlos durchzuführen. Dadurch reduziert sich der administrative Aufwand deutlich und die Kunden sparen Zeit und Geld.

Unkomplizierter Kassenwechsel

Über die Trägerverbände sind die Kunden der AKGHI gleichzeitig auch Träger ihrer eigenen Ausgleichskasse. Eine Abrechnung über die AKGHI steht nur den Mitgliedern der Trägerverbände offen. Für Mitglieder der Trägerverbände, die aktuell einer kan-

tonalen Ausgleichskasse angeschlossen sind, sieht das Bundesgesetz einen verpflichtenden Anschluss bei der AKGHI vor. Der Kassenwechsel kann jährlich erfolgen. Ein Wechsel ist unkompliziert und einfach, denn die Mitarbeitenden der AKGHI unterstützen in sämtlichen administrativen Aufgaben. Mitglieder, die aktuell einer anderen Verbandsausgleichskasse angeschlossen sind, haben die freie Wahl unter den Verbandsausgleichskassen und können diese alle fünf Jahre wechseln.

1500 KMU nutzen die Vorteile der AKGHI

Die AKGHI verwaltet im Kanton Graubünden ein Beitragsvolumen – über alle Sozialwerke gesehen – von über 180 Millionen Franken und ein Leistungsvolumen von über 116 Millionen Franken. Über 1500 KMU und führende Industrieunternehmen in Graubünden schätzen die Vorteile der Verbandsausgleichskasse. Die versicherte Lohnsumme beträgt mittlerweile über 1,2 Milliarden Franken – ein Beweis für die grosse Beliebtheit, das Vertrauen und die breite Resonanz der AKGHI in der Bündner Wirtschaft.

